

Nur der Löwe konnte gerettet werden

Von Christian Harborth

Konkurrenz belebt das Geschäft, heißt es. Gerngesehen wird sie hingegen von den wenigsten Branchennachbarn. Das war auch 1656 in Hildesheim so, als der Fürstbischof zum Leidwesen der Stadtväter die Löwen-Apotheke privilegierte, also zuließ, und somit der alteingesessenen Ratsapotheke im Hohen Weg Konkurrenz verschaffte.

Die Löwen-Apotheke mauserte sich schnell zum Erfolgsmodell. Nach dem durch die Querelen mit der Konkurrenz etwas erschwerten Start trat der wirtschaftliche Erfolg so nachhaltig ein, dass am ur-

sprünglichen Standort Alter Markt 79 Mitte des 19. Jahrhunderts ein Neubau nötig wurde. „Apotheker Johann Gottlob Brandes ließ den mehrgeschossigen stattlichen Steinbau 1849 vom königlichen Hofmaurermeister Heinrich Frankenberger errichten“, sagt Sven Abromeit, Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins. Erbauungsjahr, Initialen und goldener Löwe über dem Portal kündeten vom Stolz des Bauherrn. Zumindest den Löwen kann man auf der 1940 geschossenen Aufnahme gut erkennen.

Der Soldat in Uniform und der

weiße Pfeil am Eingang der Apotheke weisen darauf hin, dass das Foto während des Krieges belichtet sein muss. Der Pfeil war gedacht, um Leben zu retten. Wer ihm bei der Bombardierung 1945 folgte, lief allerdings ins Verderben: Das Gebäude wurde am 22. März wie die meisten in der Umgebung schwer getroffen. 15 Menschen kamen im Keller unter der Apotheke ums Leben.

Der Löwe konnte später leicht lädiert aus den Trümmern geborgen werden. Frisch restauriert zierte er bei der Wiedereröffnung der Apotheke 1949 die Fassade am neuen Standort in der Dammstraße 41. Da-

mals waren es noch goldene Zeiten für Apotheker. Doch das sollte sich ändern. Durch die Widrigkeiten auf dem modernen Arzneimittelmart entschlossen sich 2013 zunächst die Verantwortlichen der Löwen-Apotheke, ein Jahr darauf auch die der Ratsapotheke, zum Rückzug.

An die über 350-jährige Tradition der Löwen-Apotheke erinnern heute nur noch der goldene Löwe über dem alten Standort in der Dammstraße 41 und die erhalten gebliebene frühere Inneneinrichtung. Samt Drogensammlung befindet sich diese im Stadtmuseum im Knochenhauer-Amtshaus.



1940

◀ Die Löwen-Apotheke am Alten Markt im Jahr 1940. Im Hintergrund ist der Turm der Andreaskirche zu sehen. Der weiße Pfeil sollte Bürger in den Luftschutzkeller lotsen.

FOTO: SAMMLUNG DOHT

2018

▶ Wo die Apotheke stand, befindet sich heute ein kleiner Park mit Bänken und Bäumen. Rechts ist das Kaiserhaus zu sehen, dahinter der Kirchturm. Links hinter den Bäumen taucht die Grundschule Alter Markt auf.

FOTO: GOSSMANN

